

Asquera

Florian Gilcher

12. Dezember 2018

CEO asquera/Ferrous Systems

- Studierter Programmierer
- Nach dem Studium Freelance und dann Gründer
- Stark in der deutschen Ruby- und Rust-Community verwurzelt
- Mozilla-aktiv (Mozillian)
- Geschäftsführer Ferrous Systems/Asquera
- <https://twitter.com/argorak>

- Gegründet 2011 mit Bruder Felix
- Firmensitz Berlin
- Technikberatung im Backend
- Umsatz ca. 700-800k
- 8-10 MitarbeiterInnen
- Hoher Frauenanteil (>50%)

- Gegründet 2018 mit Bruder Felix
- Firmensitz Berlin
- Technikthemen rund um die Programmiersprache Rust
- Umsatz 100k/2 Monate
- 2 Festangestellte

- Ganzheitlicher Ansatz beim Entwickeln von Lösungen
- Interessiert sich stark für das Geschäft der Kunden
 - Wir verzetteln uns nicht in Technik
- Sustainability von Lösungen steht im Vordergrund
- Nicht mauelfaul

- Viel Geschäft durch Zwischenhändler
- Cashflow hängt an Zahlungsmoral
- Geschäftsführung macht Kundenarbeit
- Backend-Sachen sind ein schwerer Sale

- Verlässt sich sehr auf Profile der Gründer
- Community-Beliebtheit bringt Mitarbeiter, aber keine Kunden
- Gründer orientieren sich langsam technisch um

- Sale im Developer-Bereich geht stark nach Checkboxen
- Developer-Sätze steigen extrem
- Geschäftsführung macht Kundenarbeit
- Wenig Bandbreite für Transformation

- Zusammenarbeit mit Medienagentur für Direktmarketing (Publitek)
- Umorientierung anhand der Fähigkeiten der MitarbeiterInnen
- Rebuild der Website
- Versuch, stärker auf Business-Veranstaltungen vertreten zu sein
- Suche nach externer Sales-Person

- Versuch, mehr Zeit für Kundenacquire und Pflege zu haben.